

Feuerwehrverbund Rü-Ki-Ze



Jubiläums-Hauptübung 22. Oktober 2016

Der erste Feuerwehrverbund im Baselbiet feiert sein 20-jähriges Bestehen

Am 26. Oktober 1996 erfolgte der offizielle Start zum ersten Feuerwehrverbund im Kanton Basel- Landschaft. Die drei Feuerwehren von Rüfenberg, Kilchberg und Zeglingen haben sich zum «**Feuerwehrverbund Rü-Ki-Ze**» zusammengeschlossen und gemeinsam die Hauptübung durchgeführt.

Mit dem neuen Verbund wurden auch gleichzeitig drei neue Fahrzeuge in Betrieb genommen:

- ein Kleinlöschfahrzeug für Rüfenberg
- ein Universalfahrzeug für Kilchberg
- ein Tanklöschfahrzeug für Zeglingen

Ein kurzer Rückblick in die Entstehungsgeschichte des ersten Feuerwehrverbundes in unserem Kanton:

Am 13. Juli 1992 fand die erste Sitzung mit den damaligen drei Löschvorstehern und den drei Feuerwehrkommandanten von Rüfenberg, Kilchberg, Zeglingen sowie dem damaligen Feuerwehrinspektor statt.

Hier ein Auszug aus diesem Protokoll:

Zusammenarbeitsgedanken der drei Feuerwehren

Wir sind der Meinung, dass eine Zusammenarbeit der drei Feuerwehren angestrebt werden soll. Dabei sind folgende Überlegungen zu machen:

- *gemeinsame Materialbeschaffung*
- *gemeinsame Ausbildung*
- *gemeinsames Alarmierungssystem*

Im Kanton Baselland gibt es noch kein entsprechendes Modell. Herr Degen Feuerwehrinspektor wird uns Unterlagen vom Kanton Zürich zustellen.

Dies war der Grundstein für den Feuerwehrverbund. Es folgten diverse Sitzungen und Abklärungen, Gemeinderats- und Gemeindeversammlungsbeschlüsse, bis der erste Feuerwehrverbund im Kanton Basel-Landschaft Tatsache wurde.

Seit dem offiziellen Start des Feuerwehrverbundes hat sich Vieles im Aufgabenbereich geändert. Die Ausstattung wurde immer umfangreicher und besser. Gleichzeitig sind die Ansprüche bei der Ausbildung enorm gestiegen.

In den Anfängen funktionierte jede Feuerwehr innerhalb des Verbundes noch selbstständig. Dies änderte sich rasch und die Mannschaften der Feuerwehren schlossen sich zu einem homogenen Verbund mit drei Kommandanten zusammen. Durch die kontinuierliche und hervorragende Zusammenarbeit auf allen Stufen war es klar, dass in Zukunft ein einzelner Kommandant den Verbund führen wird.

Mit den altersbedingten Rücktritten wurde der Bestand von damals ca. 100 auf heute 56 Feuerwehrleute (Männer und Frauen) reduziert.

In der Zwischenzeit wurde der Vertrag mit den Gemeinden über das Reglement des Feuerwehrverbundes den heutigen Aufgaben und Strukturen angepasst.

Aus heutiger Sicht ist der Zusammenschluss der drei Feuerwehren in kleinen Schritten zu einem motivierten, einsatzkräftigen Verbund ein voller Erfolg.

An der diesjährigen Hauptübung am 22. Oktober 2016 will die Feuerwehr Rü-Ki-Ze mit einer kleinen Feier den 20-jährigen Geburtstag feiern. Zu dieser speziellen Hauptübung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Ab 13.00 Uhr finden diverse Vorführungen statt und es gibt einen kleinen Umzug unter dem Motto: «Feuerwehr von Damals bis heute» sowie die Schlüsselübergabe vom neuen Modul-Fahrzeug und der Fahrzeugtaufe.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Beim Verpflegungsstand werden Grilladen und Getränke angeboten.

Die gesamte Feuerwehr Rü-Ki-Ze freut sich auf Ihren Besuch.